

Ingrid Oehler - TB GmbH
Technische Entwicklungen
anerkannter Herstellungsbetrieb
LBA.G.0006

Marburger Str. 3
D - 10789 Berlin

HANDBUCH

für Fallluftschraube OE-FL /83 av. Werk-Nr.

Flugzeug-Typ
Flugzeugkennzeichen
Halter

Übersicht der Änderungen des Handbuches

Nr. Ausgabe Blatt-Nr. Datum der Einordnung.
Name, Unterschrift

1. 14.06.99 Ha 0-1,3
2. 14.06.99 Ha 2-1,2

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt
Übersicht der Änderungen des Handbuches
Inhaltsverzeichnis

Ha 0-1,3
Ha 0-1,3
Ha 0-1,3

1. Baubeschreibung
2. Technische Daten
3. Betriebsdaten und -grenzen
4. Betriebsanleitung
5. Wartungsanleitung
6. Störungen aus Überlasten

Ha 1-1,1
Ha 1-1,1
Ha 1-1,1
Ha 1-1,1
Ha 2-1,2
Ha 3-1,2

Ausgabe ersetzt Ausgabe

Bearbeitung

Blatt-Nr.

14.06.99 04.10.84

Ha 0-1,3

LBA-ankannt.

1. Baubeschreibung

- Blatt-Fallluftschraube mit GFK-Blättern.
Ohne Blattverriegelung.
Direkter Kurbelwellenantrieb.

2. Technische Daten

Durchmesser D = 0. m
Drehsinn links, in Flugrichtung gesehen
Gewicht ca. kg

3. Betriebsdaten und -grenzen

Betriebsdrehzahl n = 5000 1/min
Höchst-drehzahl n = 5800 1/min

4. Betriebsanleitung

Eine Voraussetzung für die Betriebstüchtigkeit der Fallluftschraube ist die Einhaltung und Beachtung der Angaben.

- Vor dem Anlassen Tägliche Kontrolle durchgeführt?
Blätter leicht faltbar?
Blätter aufgerichtetet?

- Anlassen

Ausgabe

ersetzt Ausgabe

Bearbeitung

Blatt-Nr.

12.5.83

Ha 1-1,1

5. Wartungsanleitung

- Tägliche Kontrolle vor dem Flug durch Halter:
Äußerer Zustand der Faltauflugschraube kontrollieren. Bei Abrieb der Blätter im Nasenbereich oder Beschädigungen beim Hersteller reparieren lassen.
Leichtgängigkeit des Faltvorganges kontrollieren. Gegebenenfalls schmieren über Schmierlippe mittels Ölpresse mit Zweitaktöl und durch Bewegung leichtgängig machen oder beim Hersteller reparieren lassen.
Blattfüße auf Anrisse kontrollieren. Bei Anriß Austausch aller Blätter beim Hersteller.

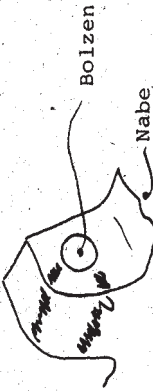
- Kontrolle nach maximal 25 Stunden oder nach 12 Monaten, je nachdem was eher erreicht wird, durch Prüfer für luftfahrttechnisches Gerät:
Schmieren wie oben bis Öl über Abflußöffnung am Blattfuß austritt. Bei verstopfter Schmierung beim Hersteller reparieren lassen.
Abrieb der Blätter im Nasenbereich feststellen. Bei Abrieb Reparatur oder Austausch der Blätter beim Hersteller.
Beschädigungen an den Blättern feststellen. Bei Beschädigung Reparatur oder Austausch der Blätter beim Hersteller.
Beschädigungen an der Nabe feststellen. Bei Beschädigung (Kratzer, Schlagstellen usw.) Austausch der Nabe beim Hersteller.

- Sonderkontrolle nach maximal 200 Stunden
durch Hersteller oder luftfahrttechnischen Betrieb:
Kontrollen nach obigen Punkten vornehmen.
Faltauflugschraube zerlegen und reinigen.
Maßtoleranzen nach Musterunterlagen feststellen und schriftliche Aufzeichnungen anfertigen.
Ergebnis der Sonderkontrolle dem Hersteller mitteilen.

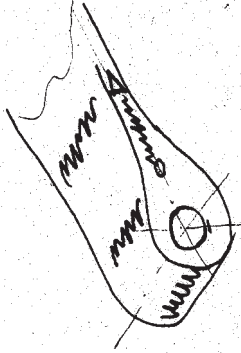
- Anbau der Faltauflugschraube:
Mittels Propellerflanssch direkt an Motorkurbelwelle.
Schrauben M8 anziehen mit Moment 14 Nm, sichern mit LOCTITE 243.
Schrauben M6 anziehen mit Moment 8 Nm, sichern mit LOCTITE 243.
Schrauben M5 anziehen mit Moment 6 Nm, sichern mit LOCTITE 243.

6. Störungen aus Überlasten

6.1. Störungen infolge überhöhter Fliehkraft

- Risse in der Nabe
- 
- The diagram shows a cross-section of a propeller hub. A crack is drawn across the hub. Labels 'Bolzen' (bolts) and 'Nabe' (hub) are present. The crack is shown extending from the outer edge towards the center.

- Anrisse am Blattfuß
- längs der Nase oder Hinterkante des Blattes aus dem Blattfuß heraus
- Querriß an der Schlaufe
- starke Querrisse an der Quersarmierung



6.2. Störungen aus starkem Rütteln

- Nach starkem Rütteln des Hilfsantriebes sind die Blätter auf Weißbruch insbesondere im Fußbereich der Hinterkante durch einen Prüfer für luftfahrttechnisches Gerät zu prüfen.
Bei Weißbruch Austausch der beschädigten Blätter beim Hersteller.